

## Joint Venture Projekt abgeschlossen

---

### *Erweiterung des Logistik-Zentrum Eurodome II*

Das Logistik-Zentrum Eurodome II von Fossil wurde nach mehrmonatigen Testphase erfolgreich in Betrieb genommen. Das amerikanische Unternehmen Fossil hat sich auf Design, Produktion und Vertrieb von Uhren und anderen modischen Produkten spezialisiert. Für die Projektplanung und -koordination der zweiten Ausbaustufe zeichnet das Hamburger Software- und Beratungsunternehmen KDL verantwortlich.

Die Produkte werden im Reserve-Bereich in einer Paletten-Regalanlage gelagert; die Kommissionierung erfolgt aus Durchlauf- und Fachboden-Regalen. Die etwa 2500 A-Artikel werden auf 24 Kommissionier-Bereiche verteilt und mittels Pick-by-Light-Technologie kommissioniert. Die Kommissionierung der etwa 10.000 B- und C-Artikel erfolgt in 4 Bereichen aus Fachboden-Regalen unter Einsatz von Datenfunk. Weiter in das System integriert sind ein Value-Added-Service-Bereich (VAS) sowie 32 Pack-Plätze und die Anbindung des Versandbereiches inklusive automatischer Karton-Verschließung und Belabelung der Versand-Kollis. Sämtliche Kommissionier-Bereiche, der VAS- und der Verpackungsbereich sind durch Behälter-Fördertechnik miteinander verbunden.

Das Projekt Eurodome II startete im September 2005. Ein Projekt-Team aus Fossil- und KDL-Mitarbeitern analysierte Auftrags-Daten und Wachstums-Prognosen und entwickelte ein maßgeschneidertes Lager- und Distributionskonzept. KDL unterstützte Fossil bei der Auftragsausschreibung und -vergabe. Weitere Aufgaben waren die Technik- und Ablauf-Planung, inklusive SAP-Integration, die Durchführung eines Leistungstest sowie die Systemabnahme. Darüber hinaus liefert KDL auch den Material-Fluss-Rechner (MFR), der zum einen mit dem überlagerten SAP-WM-Modul kommuniziert, zum anderen für den kompletten Materialfluss mit den entsprechenden komplexen Steuerungsstrategien verantwortlich ist, und die unterlagerten Systeme wie Behälterfördertechnik (SIEMENS S7), Pick-By-Light und Datenfunk ansteuert.

Das Projekt Eurodome II ist als Joint Venture Projekt angelegt worden. Die Lagerverwaltungssoftware stellt Swisslog Deutschland zu Verfügung. Weiter mit im Boot waren die KDL-Partner-Unternehmen im LOG-C-C-Verbund (Logistik-Competence-Center) ICS und Serkem. ICS, der Ident-Code-Spezialist ist verantwortlich für die Lieferung der kompletten Datenfunk-Hardware und der Pick-By-Light-Anlage. Serkem, ein Unternehmen für IT-Services und Consulting im SAP-Umfeld, zeichnet für die Beratung und Programmierung im SAP-Bereich und für die Realisierung der Schnittstelle SAP-WM und MFR auf der SAP-Seite verantwortlich.